
GRABOVOI GRIGORI PETROVICH

**DIE LEHRE VON GRIGORI GRABOVOI
ÜBER GOTT**

**METHODE DER STEUERUNG DER TECHNIK DURCH
DIE WECHSELWIRKUNG DER MIKROPROZESSE FÜR
DIE GEWÄHRLEISTUNG DES EWIGEN LEBENS**

*Webinar des Autors Grabovoi Grigori Petrowitsch,
durchgeführt am 14. Juni 2017*



GRABOVOI GRIGORI PETROVICH

DIE LEHRE VON GRIGORI GRABOVOI ÜBER
GOTT

METHODE DER STEUERUNG DER TECHNIK
DURCH DIE WECHSELWIRKUNG
DER MIKROPROZESSE FÜR DIE
GEWÄHRLEISTUNG DES EWIGEN LEBENS

*Das Webinar wurde
von Grabovoi Grigori Petrowitsch
am 14. Juni 2017 durchgeführt*

2017

Grabovoi G. P.

Die Lehre von Grigori Grabovoi über Gott. Methode der Steuerung der Technik durch die Wechselwirkung der Mikroprozesse für die Gewährleistung des ewigen Lebens. – Serbia: Grigorii Grabovoi PR KONSALTING TECHNOLOGIES OF ETERNAL DEVELOPMENT.,– 2017. – 10 p.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Webinars am 14. Juni 2017 geschaffen. Beim Schaffen des Webinars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt.

Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Webinars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsbesitzers in irgendeiner Form reproduziert werden.

ISBN:

GRIGORI GRABOVOI®
© Грабовой Г.П., 2017
© Grabovoi G.P., 2017
© Grabovoi G.P., Deutsch
Übersetzung, 2017

14. Juni 2017

Guten Tag.

Das Thema des Webinars ist meine Lehre über Gott. Methode der Steuerung der Technik durch die Wechselwirkung der Mikroprozesse für die Gewährleistung des ewigen Lebens.

In diesem Thema betrachte ich eine solche Projektion des Bewusstseins auf die Mikroprozesse, wo die Seele und der Geist bestimmte Ebenen und bestimmte Kanäle für den Zugang des Bewusstseins in die Mikroprozesse der materiellen physischen Welt sind. Und ähnlich, wie Gott handelt, wenn Er eine aus der primären Steuerung resultierende Steuerung vornimmt, das heißt, indem Er irgendein Informationsobjekt schafft, legt Er sofort die ganze Geschichte der zukünftigen Entwicklung dieses Informationsobjektes ein. Hier wird in dieser Methode auch dasselbe Prinzip benutzt, wenn die Wechselwirkung der Mikroprozesse es erlaubt, einen resultierenden Bereich zu erhalten, der es praktisch schon weiterhin erlaubt, irgendein technisches System zu steuern.

Auf diese Weise, um diese Methode zu realisieren, muss man die Handlung der Seele und des Geistes im Informationsraum so unterbringen, damit diese Handlungen praktisch wie ein System des Zuganges des Bewusstseins zu den Mikroprozessen sind. Und dabei soll diese Anordnung in der Handlung so sein, dass sich die Mikroprozesse selbst nebeneinander befinden sollen, weil die nachfolgende Handlung des Bewusstseins – gerade die Wechselwirkung irgendwelcher benachbarten Bereiche auf der Mikroebene sein wird. Dafür kann man sich auf der geometrischen Ebene das Zeichen der Unendlichkeit vorstellen, das horizontal und auf der Fläche untergebracht ist.

Und weiter kann man sich dort im Schnittpunkt, wo im Schnittpunkt der zweite Teil des Zeichens der Unendlichkeit beginnt, senkrecht zu dieser Ebene die Zahl acht vorstellen, die der Form nach auch dem Zeichen der Unendlichkeit entspricht. Und man muss über diese Zahl acht unmittelbar zur Steuerung durch das Bewusstsein übergehen. Somit ist die Handlung des Bewusstseins ein Element der Steuerung, welches die Handlung der Seele und die Handlung des Geistes enthält, weil sich innerhalb des Raumbereiches, der sich im Zeichen der Unendlichkeit befindet, sich ebenso irgendeine Handlung vollzieht. Und es stellt sich heraus, dass, zum Beispiel, die eine Hälfte des Zeichens und die zweite – auch eine bestimmte Ebene der Wechselwirkung aus der Sicht des Bewusstseins ist. Und hier kann man zu einer ziemlich einfachen logischen Ebene des Schaffens der nächsten Handlungsrealität übergehen, zu der gleichen Ebene, die Gott – Schöpfer der ganzen Welt, benutzt hat, wo das Bewusstsein quasi die nachfolgende Handlung unbedingt reproduziert. Und hier befindet sich gerade genau ein Element der Gewährleistung der Ewigkeit des Lebens, was unbedingt mit der Reproduktion des Bewusstseins die Anwesenheit des physischen Körpers bedeutet, der dieses Bewusstseinsselement generiert.

Es gibt zum Beispiel, bereits unter dem angewandtem Aspekt, bei Einstellungen des Gerätes der Entwicklung der Konzentrationen des ewigen Lebens PRK-1U gerade diejenige bestimmte funktionale Ebene, wenn schon die Anwendung des Gerätes beim entwickelten Bewusstsein zur nächsten Entwicklung der Konzentrationen des ewigen Lebens führt. Hier wird eben das Prinzip benutzt, dass die ganze Zeit der nächste Entwicklungsraum existiert. Wenn Sie sich genau diese bestimmte Entwicklungsebene anschauen, dann wird verständlich, warum die Welt im Prinzip als solche existiert, - dass das ursprüngliche Entwicklungsprinzip, welches von Gott in jeden Augenblick der Realität und in die gesamte unendliche Zukunft eingelegt wurde, von einem bestimmten Gesetz realisiert wird, welches man auf der Ebene der Lichtformen gerade als obligatorische nächste Handlung des Bewusstseins nach der primären Handlung betrachten kann. Und in dieser Handlung wird ebenso ein bestimmtes göttliches Prinzip der Realität gleichgesetzt, dass, wenn Gott, indem Er ein Element der Realität schuf, sofort auch das nächste Element geschaffen hat. Weil, indem Er zum Beispiel unter anderem auch sich selbst im Augenblick der Handlung geschaffen hat, schafft Er natürlich sofort auch alles um sich herum.

Deshalb erlaubt hier das Prinzip des Übergangs von der Ein-Impuls - Natur der Handlung zur allumfassenden Impulsnatur, so kann man sagen, zur Gesamtrealität, jene Mikroebenen hervorzuheben, welche dennoch, indem sie miteinander zusammenwirken, zu einer kontrollierbaren Handlung gelangen, was man auch bei der Steuerung technischer Systeme braucht. Und, nun, die Kontrollierbarkeit ist eben dadurch bestimmt, dass es hier die ganze Zeit die Kontrolle des Bewusstseins gibt. Und das ist ein sehr wichtiges Element der Steuerung in diesem Fall, das darüber aussagt, dass wir durch das Bewusstsein praktisch ein beliebiges Realitätselement in der Entwicklung kontrollieren können, sowie auch in der nächsten Entwicklung bereits nach irgendeiner zurückgelegten Entwicklungsetappe. Und deshalb ist der Zugang des Bewusstseins, so ergibt es sich, in der Tat unbegrenzt.

So können wir mit dem Bewusstsein in jedes Mikroelement eindringen, und durch Willensanstrengung, zum Beispiel, indem wir uns dieselbe Acht vorstellen, die zum Zeichen der Unendlichkeit senkrecht ist, können wir praktisch irgendwelche Nachbarelemente quasi bis zur Berührung eines mit dem anderen zusammenpressen. Und sobald die Berührung dieser Mikroelemente innerhalb eines beliebigen technischen Systems stattfindet, das heißt, wenn man auf die atomare Ebene irgendeiner beliebigen Anlage übergeht und den Stoff, aus dem die Anlage gebaut ist, betrachtet, wobei man auch einen beliebigen Bereich des Stoffes lokal nehmen kann, jedoch ist es besser, in dem Bereich zu nehmen, bei dem bei der ersten visuellen Wahrnehmung die Masse wesentlich größer ist, und zweitens – nach der Masse in Bezug auf die Wahrnehmung dieses technischen Objektes durch das steuernde Hellsehen.

Übrigens kann man hier auch eines der steuernden Prinzipien der Arbeit des Gerätes PRK-1U betrachten, wenn die Wahrnehmung gerade auf der physischen Ebene, zum Beispiel des äußeren optischen Blocks, und auch auf der Ebene des steuernden Hellsehens sowie die Änderung der Parameter des elektromagnetischen Feldes in Verbindung mit den inneren optischen Strukturen es ermöglichen, eben sofort eine steuerbare Wechselwirkung zu erzeugen, die man bereits schon durch die Mikroebene in eine beliebige Struktur lenken kann – und dort geschieht praktisch bereits eine wesentliche, manchmal einmalige und hochwertige Erhöhung der Kapazität der Steuerung, das heißt, es tritt eine mehrmalige Erhöhung der Kapazität der Steuerung ein. Und in der modifizierten Struktur des Gerätes PRK-1U wird eine spezielle Licht-Verstärkung durch eine zusätzliche Taste verwendet, und weiter wirkt diese mit den Zahlensystemen neben den Linsen anhand einer bestimmten Technologie zusammen, und gerade die Zahlen ermöglichen auch, die steuernde Handlung zu verstärken, wobei in mehrfachen Ebenen, weil Zahlen ebenso auch die Kontrolle durch das Bewusstsein bedeuten.

Und so können wir sagen, dass, wenn wir uns vorstellen und durch die Steuerung auf diese Ebene der Überschneidung des Zeichens „Unendlichkeit“ mit der Acht hinausgehen, so dass sie praktisch senkrecht zu einander sind, das heißt, man muss sich einfach vorstellen, dass sich im Grunde genommen die Zeichen selbst in irgendeinem Abstand voneinander befinden, und wir drücken sie gedanklich bis zur Berührung zusammen, so entsteht hier durch das Bewusstsein die volle Kontrolle gerade über die Kontaktebene, und das Bewusstsein kontrolliert schon alle Strukturen der äußeren Steuerung. Und dann stellt sich heraus, dass sich die Kontrolle gerade durch das Bewusstsein darin äußert, dass das Bewusstsein praktisch ganz deutlich wahrnimmt, dass es ein Zeichen „Unendlichkeit“ und ein Zeichen „acht“ – die Zahl acht – gibt, und es ergibt sich ein Objekt der Handlung, das heißt, das, womit das Bewusstsein arbeitet, ist in diesem Fall eine ganz fixierte Größe, d.h. bekannte Zeichen.

Und es stellt sich heraus, dass, wenn wir diese Prozesse betrachten, so können wir gleichzeitig ein sehr wichtiges Element für diese Steuerung hinzufügen, welches darin besteht, dass wir die Mikroprozesse der Steuerung sofort als Strukturen betrachten können, welche bereits das ewige Leben gewährleisten, wo nicht nur eine Handlung der Steuerung der technischen Systeme, irgendwelcher Technik für die Gewährleistung des ewigen Lebens verwirklicht wird, sondern auch umgekehrt, wenn schon irgendwelche erprobten Methoden der Gewährleistung des ewigen Lebens auf der Mikroebene, in entgegengesetzter Richtung dementsprechend, praktisch automatisch - einen solchen Zustand der Technik gewährleisten, der das ewige Leben garantiert. Das heißt, es vollzieht sich praktisch eine Wechselwirkung in einer mehrere Ebenen umfassenden Handlung, wenn ein direktes Signal geht, das von der Seele, von dem Geist gerichtet wird und schon durch das Bewusstsein konkretisiert wird, und diesem Signal entgegen bewegen sich in

der Steuerung Impulse aus der Struktur der Ewigkeit, die bereits das ewige Leben gewährleisten. Und auf diese Weise wird das Signal, im Grunde genommen, dieser zweiseitig gerichteten Handlungen – gegenseitig gerichteten – natürlich das ewige Leben garantieren, weil diese Überschneidung im beliebigen Fall in der Struktur der Ewigkeit geschieht.

Und es stellt sich heraus, dass diese Struktur nahezu die volle Kontrolle in Bezug auf die Gewährleistung der Ewigkeit des gesamten Handlungsprozesses garantiert, weil sie sich hier, im Grunde genommen, innerhalb einer bestimmten Sphäre der Steuerung befindet, die sich vor Ihnen in Ihrer Wahrnehmung befindet, und diese Sphäre wird auch kontrolliert. Und im Prinzip, wenn man sogar die Steuerung ohne irgendwelche äußeren Strukturen von optischer Wirkung betrachtet, sondern einfach durch ein Symbolsystem, durch Zahlen, zum Beispiel durch die Acht und man kann auch noch eine Zahl acht hinzufügen, sowie auch das Zeichen „Unendlichkeit“, so erhalten wir, dass wir einfach die äußere Sphäre – die steuernde Sphäre – quasi durch eine andere Zahl acht ersetzen können. Also, anstelle einer Acht– zwei Zahlen acht, und dabei ist der äußere Raum nicht begrenzt. Das heißt, die steuernde Sphäre kann zum Beispiel in irgendeiner Weise die Geschwindigkeit der Steuerung aufgrund ihrer Grenzen nicht reduzieren. Wenn das Bewusstsein durch die steuernde Sphäre geht, bemerken Sie das sowieso, das nimmt irgendwelche Millisekunden Zeit in Anspruch und einige Aufmerksamkeit und Zeit werden auch abgelenkt.

Und wenn wir durch die Handlung der Seele und des Geistes steuern, so verwirklicht sich gerade die Bewältigung der Sphäre des Geistes [Anm. des Über.: Ausdehnung durch innere Anstrengung) bis zur Ebene der unendlichen Handlung, das heißt, gerade das Verständnis bestimmter schöpferischer Ebenen der geistigen Entwicklung vollzieht sich hier so, dass die augenblickliche Handlung des Geistes keine Konturen in der nächsten Steuerung hinterlässt, und Sie verschwenden keine Aufmerksamkeit darauf und steuern noch schneller. So können Sie die nötige Geschwindigkeit der Steuerung gewinnen, die zur Erreichung irgendeiner Handlung erforderlich ist, indem Sie in Ihrer Wahrnehmung von den durch irgendwelche Grenzen objektivierten Systemen der Steuerung zu den unbegrenzten Systemen der Steuerung übergehen, die in der normalen dreidimensionalen Wahrnehmung ziemlich typisch sind, wenn es von einem Objekt bis zu einem anderen irgendeinen Raum gibt, der in der Richtung des Weltalls nicht begrenzt ist.

Und dann stellt sich heraus, dass, wenn wir beginnen, eine solche Wahrnehmung des physischen Raumes an die Wahrnehmung auf der geistigen Ebene anzunähern (Anm. des Üb.: zu verbinden), dann fangen wir bereits an, die Technik, das technische System quasi deutlicher zu spüren, zu empfinden. Und man kann in vieler Hinsicht sogar durch eine gedankliche Bewegung und zunächst quasi durch eine intuitive Bewegung des Gedanken verstehen, dass die Technik sich der Steuerung unterordnet.

Und wenn man mit dem Gerät der Entwicklung der Konzentrationen PRK-1U arbeitet, einschließlich im Moment der individuellen Einstellung des Gerätes für die Benutzer, so gibt es auch dabei die Aufgabe, eine solche Berechnung durchzuführen, damit es eine durchschnittliche Statistik in der Steuerung gibt. Und diese Berechnung ist praktisch bereits gemacht, wenn es möglich ist, eine bestimmte Standard-Ebene zu verwenden, wo bereits viele Menschen das Gerät nutzen können, und schon danach kann man auf eine individuelle Ebene wechseln, wo es schon eine konkrete Anzahl, eine geringe Anzahl von Menschen gibt.

Hier stellt sich heraus, dass wir dieses System während des Betriebes des Gerätes kennen, wenn die ganze Zeit eine gewisse gemittelte Statistik [fixierte Ergebnisse] vorhanden ist, die sich für alle entwickeln soll, - und deshalb ist es wichtig, die Ergebnisse zu fixieren, damit sie analysiert und für alle zur weiteren Anwendung zur Verfügung gestellt werden – so erfolgt hier die Wechselwirkung der Makroaufgabe, in der Tat, und die Nutzung der Möglichkeit solcher Geräte, wie das PRK-1U, dieser Art von Geräten, damit die reale Gewährleistung des ewigen Lebens für alle zu einer hinreichend schnellen Handlung wird.

Und es stellt sich heraus, dass, wenn wir eine solche Steuerung beginnen, dann ist es hier wichtig, zum Beispiel das zu vergleichen, was wir anhand desselben Gerätes der Entwicklung der Konzentrationen PRK-1U kontrollieren können, mit dem zu vergleichen, was in irgendeiner Einheit der Technik passiert, die nun überhaupt zu jedem beliebigen anderen technischen System gehört. Und wenn wir das Gerät der Entwicklung der Konzentrationen PRK-1U benutzen und selbst diagnostizieren und objektivieren können, so ermöglicht uns die Handlung, die durch das PRK-1U verstärkt wird, selbstverständlich einfacher auf die Steuerung eines beliebigen anderen technischen Systems dafür zu übergehen, damit es aus der Sicht der Gewährleistung des ewigen Lebens kontrollierbar ist.

Und es stellt sich heraus, dass das Training, welches das Gerät der Entwicklung der Konzentrationen des ewigen Lebens PRK-1U gibt, auch ebenso auf die Kontrolle über den technischen Systemen einer beliebiger Ebene ausgedehnt werden kann. Und dann stellt sich heraus, dass, wenn wir ein technisches System betrachten, das heißt, ein beliebiges intellektuell reproduziertes System, egal auch welcher Organisationsebene, dann ist es klar, dass es durch das Bewusstsein möglich ist, dieses System zu kontrollieren. Dies gleicht die Möglichkeiten der Verbindlichkeit gerade des ewigen Lebens für alle Lebenden an, unabhängig von ihrem Entwicklungsstand.

Das heißt, wenn man, zum Beispiel, eine Frage in Betracht zieht, dass irgendein intellektuelles Entwicklungssystem dermaßen hoch in der Entwicklung ist, dass es irgendwelche sehr komplexe technische Systeme geschaffen hat, so kann man mit Hilfe dieser Methode gerade die Wechselwirkung mit diesem sogar überentwickelten System

vereinheitlichen. Und dabei wird es keine Probleme bringen sowie auch die ewige Entwicklung eines beliebigen Lebewesens nicht begrenzen. Und das ist allgemein ein wichtiges Prinzip im Weltall, wenn die Welt von vornherein so aufgebaut wurde, dass eine beliebige Entwicklung der Welt dennoch zum ewigen Leben aller führt.

Und dann stellt sich hier heraus, dass, indem wir das bereits auf solche Weise erkannte System der Steuerung in das Element hinzufügen, und dieses Element schon als ein Bewusstseins-element in einen beliebigen Mikroprozess einführen, können wir sehen, dass die Technik aus der Sicht der Gewährleistung des ewigen Lebens nicht nur dann zu realisieren beginnt, wenn wir diese Technik durch das Bewusstsein kontrollieren, sondern auch in jenen Fällen, in denen wir zum Beispiel unser Bewusstsein von der Kontrolle über diese Technik ablenken. Das heißt, wir führen die technische Einrichtung auf eine gewisse, sagen wir so, automatisierte Ebene in Bezug auf die allgemeinen Wechselbeziehungen hinaus, wenn das technische System im beliebigen Fall das ewige Leben gewährleistet. Dann ist es klar, dass es keinen Schaden bringt und jene Prozesse zu realisieren beginnt, die für die Gewährleistung des ewigen Lebens gerade in die Struktur gerichtet sind, die für diese Realisierung nötig ist.

Und in dieser Hinsicht kann man hier ganz deutlich sagen, dass, wenn wir das System der Wechselwirkung so komplex betrachten, - das heißt, in Bezug auf die Gewährleistung des ewigen Lebens der Mikroprozesse, welche sich auf solche Weise zu realisieren beginnen, dass diese auch die Makrotechnik in der Struktur des ewigen Lebens organisieren, - so können Sie dann beginnen, das gesamte innere technische System eines beliebigen technischen Objektes tiefer zu sehen. Und in der Tat können wir durch die geistige Organisation auf irgendeiner Mikroebene, auf der atomaren, molekularen Ebene, auf der Ebene vielleicht noch feineren Strukturen als ein Atom, ein solches technisches System anhand des Bewusstseins in der Steuerung quasi neu erschaffen, oder überhaupt in der Realität der Welt.

Und wenn man den Prozess betrachtet, wie Gott es so gemacht hat, dass es technische Systeme, irgendwelche vom Menschen entwickelte Systeme gibt, aber dabei kann Gott, als Schöpfer der ganzen Welt, in einem bestimmten Moment durch Sein Bewusstsein auch die ganze Welt festhalten und jedes technische System stellt auch unter anderem in diesem Sinne ein Element Seines Bewusstseins dar, das heißt, es wird quasi ständig und immer von Neuem geschaffen.

Und nun, wenn wir zu dieser Ebene gelangen, - übrigens ermöglicht das Gerät der Entwicklung der Konzentrationen PRK-1U dies schneller oder manchmal sehr schnell zu tun – so wird dann die Technik auf der Ebene der Erschaffung in dem primären Verständnis der Welt kontrollierbar. Obwohl es verständlich ist, dass sie als resultierendes System der bereits entwickelten Welt geschaffen ist. Und dennoch, wenn wir auf der grundlegenden Ebene des Weltaufbaus das zu verstehen beginnen, dann wird die Technik

schon für eine unendliche, das heißt auf ewige Zeit zu einer kontrollierbaren sowie zu einer solchen, dass sie sogar auch bei irgendwelchen primären Strukturen ihres Aufbaus, entsprechend den eingelegten Funktionen, das ewige Leben gewährleistet.

Und hier kann man dann noch ein weiteres Gesetz der Entwicklung einer solchen Technik bestimmen, dass, wenn wir auf solche Weise nachdenken und die Entwicklung eines beliebigen Systems ideologisch auf die Gewährleistung des ewigen Lebens richten, so kann man die Technik sogar unabhängig davon, wie sie und für welche Ziele zuerst geschaffen wurde - immer durch irgendwelche zusätzlichen Elemente, gerade durch technische Elemente, die mit dem Bewusstsein verbunden sind, zum Beispiel zu einer solchen Technik entwickeln, die das ewige Leben allen gewährleistet.

Und so ergibt es sich, dass, wenn wir diese Prozesse auf der Mikroebene betrachten, gelingt es uns, ziemlich schnell zu einer allgemeinen, gemeinsamen Steuerung der technischen Systeme überzugehen. Und so wird der Prozess vollständig kontrollierbar, das heißt, die von Anfang an für das ewige Leben von Gott geschaffene Welt, und bereits die nachfolgende Welt, die durch die Entwicklung der Welt geschaffen wird, - diese Welten entwickeln sich schon ewig auf solche Weise, dass in denen das ewige Leben für alle realisiert wird.

Damit beende ich das Webinar über die Methode. Und jetzt richte ich die Videokamera auf das Gerät der Entwicklung der Konzentrationen PRK-1U und, dementsprechend, wird die Konzentration zuerst ohne eingeschaltetes Gerät durchgeführt. Wenn ich das Gerät einschalte, werde ich es Ihnen sagen.

**GRIGORII GRABOVOI PR KONSALTING
TECHNOLOGIES OF ETERNAL DEVELOPMENT**

<http://pr.grigori-grabovoi.world>